

## Bundesfachtagung Gerüstbau vom 26. – 28. April 2018 Maritimes Flair zum Jubiläum in Rostock-Warnemünde



Die diesjährige Bundesfachtagung fand vom 26. - 28. April 2018 in Rostock-Warnemünde mit einer absoluten Rekordteilnehmerzahl von über 500 Personen statt und stand unter dem Zeichen gleich zweier Jubiläen: Der Bundesverband Gerüstbau e.V. feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges, die Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk ihr 20-jähriges Bestehen.

Die Wahl des Tagungsortes war dabei kein Zufall: Bereits 2014 hat die Bundesfachtagung in Rostock-Warnemünde stattgefunden, was den Teilnehmern sehr gut gefallen hatte.

Die Yachthafenresidenz Hohe Düne bot nun erneut eine großartige Kulisse für die Feierlichkeiten. Im Rahmen eines Festaktes und des traditionellen, diesmal besonders feierlichen Festabends, wurde auf die Verbands- und Innungsgeschichte zurückgeblickt, Anekdoten erzählt, gelacht und gefeiert. Als Gastredner für den Festakt durften der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Frank Sitta, der Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks e.V., Holger Schwannecke, sowie Hauptgeschäftsführer der BG BAU, Klaus-Richard Bergmann, begrüßt werden.



Im fachlichen Teil ging es auch in diesem Jahr wieder um ein Thema, das derzeit das Gerüstbauer-Handwerk wie auch andere Branchen nachhaltig beschäftigt, nämlich das Gewinnen und Halten von Nachwuchs- und Fachkräften. Beim Talk im Gerüst am Samstagvormittag unterhielten sich unter der Moderation von Holger Budoweit (stv. Bundesinnungsmeister der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk und Vizepräsident des Bundesverbandes Gerüstbau e. V.) und Josef Teupe (Vorstandsvorsitzender des Güteschutzverbandes Stahlge-

rüstbau e.V.) die Gäste aus Politik und Wirtschaft mit Gerüstbauunternehmern darüber, wie man Mitarbeiter gewinnen und motivieren kann. Stefano Battaglia (Gerüstbau-Meisterbetrieb Kolb), Mirko Mank (Gerüstbau Mank GmbH) und Sandro Rende (Gebr. Rende Gerüstbau GmbH) berichteten vom täglichen Kampf um neue Mitarbeiter und Nachwuchs.

Es wurde diskutiert, welche Maßnahmen zur Motivation derzeit schon eingesetzt werden, damit Mitarbeiter dem stetig steigenden Arbeits- und Leistungsdruck standhalten können und wie und womit die Mitarbeiter unterstützt und gefördert werden können. Ralf Metternich von der Unternehmensberatung Metternich Consulting berichtete hierzu von unterstützenden Coachings, Moderationen und Trainings zur Befähigung von Führungskräften und Mitarbeitern. Thematisiert wurde aber auch, welche Möglichkeiten bereits jetzt gesehen werden, wenn Mitarbeiter aus Alters- oder Gesundheitsgründen keine volle Leistungskraft mehr besitzen, um einen ganzen Tag auf dem Gerüst eingesetzt werden zu können. Diskutiert wurde zudem über die Frage, wie man insbesondere junge Menschen für das Gerüstbauer-Handwerk und eine Ausbildung gewinnen kann. Stefan Koenen konnte als Mitverantwortlicher der Imagekampagne des Deutschen Handwerks in Sachen Marketing und Imagewerbung wertvolle Hinweise geben. Peter Kahl vom Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund berichtete von seinen Erfahrungen im Umgang mit den Auszubildenden.

Einig waren sich die Teilnehmer darüber, dass sich die Zeiten gewandelt haben und die Betriebe auf der Suche nach Nachwuchs deutlich aktiver und gezielter vorgehen müssen als früher. Laura Wegewitz von der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk informierte über die Angebote der Innung, die Betriebe bei der Akquise von Auszubildenden zu unterstützen. Hierzu hat die Innung bereits 2012 eine eigene Nachwuchskampagne ins Leben gerufen und stellt Betrieben für ihre Aktivitäten beispielsweise in Schulen und auf Messen Material zur Verfügung. Zukünftig wird sich die Innung hier im Bereich Öffentlichkeitsarbeit noch stärker

auf die Verbesserung des Images des Gerüstbauer-Handwerks konzentrieren. Dem Publikum war anzumerken, wie sehr jeder von dem Thema betroffen war. An vielen Stellen kamen Wortmeldungen und eigene Berichte aus dem Alltag. Insgesamt nahmen Zuhörer wie Teilnehmer einige Tipps und Anregungen von Fachleuten wie Kollegen mit nach Hause, die zukünftig im betrieblichen Alltag nützlich sein können.



Im Anschluss an den Talk im Gerüst führte der traditionelle gemeinsame Ausflug die Teilnehmer mit zwei Großseglern über die zumeist sonnige Ostsee, wo bei Kaffee, Kuchen und Fischbrötchen die Eindrücke der vergangenen Tage vertieft werden konnten.



Im Rahmen der Bundesfachtagung fanden auch die ordentlichen Mitgliederversammlungen des Güteschutzverbandes Stahlgerüstbau e.V. am 26. April 2018 sowie die Mitgliederversammlungen der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk und des Bundesverbandes Gerüstbau e.V. am 27. April 2018 statt. Neben den Regularien war ein Thema der Mitgliederversammlungen die Zusammenführung des Güteschutzverbandes Stahlgerüstbau e.V. mit dem Bundesverband Gerüstbau e.V. Hierbei fasste die Mitgliederversammlung des Güteschutzverbandes Stahlgerüstbau e.V. den Beschluss, dass die Vorbereitungen hierfür fort-

gesetzt und auf der nächsten Mitgliederversammlung 2019 die Zusammenführung vollzogen werden soll.

Der Vorstand/das Präsidium von Bundesinnung und Bundesverband Gerüstbau sowie die Geschäftsführung berichteten zu den aktuellen Entwicklungen in den Fachbereichen Technik, Wirtschaft und Recht sowie zu aktuellen Themen in der Verbandsarbeit.

Es wurde u. a. über die Aktivitäten der Arbeitskreise, die Arbeit in den technischen Normungsausschüssen und die aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz, die Situation in der überbetrieblichen Ausbildung und Stand des Ausbaus der Öffentlichkeitsarbeit gesprochen. Ein erstes Ergebnis dieser Maßnahmen wurde den Teilnehmern nun in Form der neuen Internetpräsenz vorgestellt, die in Kürze online geht.



Nachdem die letzten Jahre eine moderne Neuauflage der bereits seit 2003 bestehenden Berufskleidung entwickelt wurde, konnte in diesem Jahr ein neuer Rahmenvertrag mit dem Hersteller abgeschlossen werden. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde die neue Berufskleidung in Form einer Modenschau präsentiert.



Vorgestellt wurde zudem das Präventionsprogramm der BG BAU „Bau auf Sicherheit. Bau auf dich.“ Das Programm gibt praktische Tipps, mit denen sich der Beschäftigte besser vor Unfällen und Berufskrankheiten schützen kann, insbesondere auch hinsichtlich des Verhaltens für Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen

und Verkehrswegen. Der Präventionsleiter der BG BAU, Herr Bernd Arenz, machte deutlich, dass es dabei zur Unfallvermeidung auf jeden Einzelnen ankommt.



Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ehrte der stellvertretende Bundesinnungsmeister der Bundesinnung Gerüstbau und Vizepräsident Technik des Bundesverbandes Gerüstbau e.V., Holger Budroweit, die anwesenden besten Jungmeister. Zu ihren tollen Leistungen wurden in diesem Jahr Andreas Fischer (HWK Berlin) und Martin Noack (HWK Dresden) vor Ort gratuliert. Robin James Hartsoe aus dem Ausbildungsbetrieb Odendahl GmbH in Köln wurde als Bundessieger des Leistungswettbewerbs des deutschen Handwerks im Gerüstbauer-Handwerk geehrt.



Wie bereits in den Vorjahren lobte die Stiftung zur Förderung des Gerüstbauer-Handwerks auch in diesem Jahr einen Preis für die jahrgangsbesten Jungmeister und den Sieger des Bundesleistungswettbewerbs aus.

Über den Abschluss als „Fachfrau für das Gerüstbauer-Handwerk“ freuten sich in diesem Jahr sieben Teilnehmerinnen: Lioba Bitsch, Isabelle Mallok-Schütze, Marilyn Mohn, Carmen Nissen, Peggy Siol, Alexandra Urek und Diana Wolf wurden hierfür im festlichen Rahmen der Bundesfachtagung durch den stellvertretenden Bundesinnungsmeister Wirtschaft, Recht und Ausbildung und Vizepräsident Wirtschaft und Recht, Frank Dostmann, ausgezeichnet.



**Wir danken allen Besuchern für die erfolgreiche Bundesfachtagung 2018 und hoffen, auch im nächsten Jahr möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.**

---

**Die nächste Bundesfachtagung findet vom 16.-18. Mai 2019 in Dresden statt!**

**Zimmerreservierungsformulare folgender Hotels liegen bereits bei!**

---

Hotel	Entfernung zum Tagungs-ort (Congress-Centrum)	Ü/F im EZ	Ü/F im DZ
<b>Maritim Hotel Dresden</b> <a href="https://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-internationales-congress-center-dresden/unser-hotel?utm_campaign=vext&amp;utm_source=dre">https://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-internationales-congress-center-dresden/unser-hotel?utm_campaign=vext&amp;utm_source=dre</a>	nebenan	129,00 € – 189,00 €	152,00 € – 212,00 €
<b>art'otel Dresden</b> (ab 01.08.2018: Namensänderung in Penck Hotel Dresden) <a href="https://www.artotels.com/dresden-hotel-de-d-01067/gerdrart">https://www.artotels.com/dresden-hotel-de-d-01067/gerdrart</a>	400 m, ca. 5 Min. zu Fuß	92,00 €	102,00 €
<b>Leonardo Hotel Dresden Altstadt</b> <a href="https://www.leonardo-hotels.de/leonardo-hotel-dresden-altstadt">https://www.leonardo-hotels.de/leonardo-hotel-dresden-altstadt</a>	600 m, ca. 8 Min. zu Fuß	92,00 €	114,00 €